

Start eines pädagogischen Zeitungsprojekts.

Die Wirtschaft kommt in die Schule

Mit der heutigen Ausgabe startet „Die Presse“ ein Zeitungsprojekt für den Schulunterricht: „Jugend - Zeitung - Wirtschaft“.

Jede Klasse, die sich an dem Projekt beteiligt, arbeitet in den kommenden Monaten im Unterricht mit der „Presse“, vor allem mit dessen Wirtschaftsteil.



[Kurt Prinz]

rend der Dauer des Projekts in der Zeitung. Darüber hinaus können sie in Unternehmen und Institutio-

nen zu ihren Themen recherchieren, Interviews und Hintergrundgespräche führen und selbst Wirt-

schaftsartikel schreiben. Eine Auswahl davon wird „Die Presse“ auf Sonderseiten veröffentlichen.

Zusätzlich können Schüler eine Studienarbeit zu einem von ihnen frei gewählten Thema verfassen. Das Projekt soll es ihnen ermöglichen, sich intensiv und praxisnah mit aktuellen Wirtschaftsfragen auseinanderzusetzen.

An dem Projekt nehmen teil: Bundes-Blindenerziehungsinstitut Wien, HAS 1 und HAS 2; Spertl gymnasium Wien, Eco 1 und 2; HAK/HAS/AUL Sacré Coeur Wien, 2. und 3. HAK; Vienna Business School HAK III, Schönborngasse, Wien, 3CK HAK Plus; Vienna Business School Hamerlingplatz, Wien, 4 HAK; BAK/BHAS Wien 13, 1CK und 2CK; SZ Friesgasse/HAK-Aufbaulehrgang, Wien, 2BK; BHAK Wien 22, 3 ABCDK; BHAK-Korneuburg, 3AK; BHAK/BHAS/HKB Baden; Medien und 4bk; BHAK/BHAS Perg, 3BK und 4BK; BHAK/BHAS Bad Ischl, 111bk und 1Vbk; BHAK & BHAS Schwaz; Handelsakademie Landeck, 3BK; MEDIEN HAK Graz, 4 HAK; MEDIEN HAK Graz, 4 HAK.

Die Sponsoren: Warum wir das Projekt „Jugend – Zeitung – Wirtschaft“ unterstützen

Lebensnahe Bildung

Rüstzeug fürs Arbeitsleben

Wissen stärken, Anreize schaffen

Wissen über Strom vermitteln

Wirtschaft erlebbar machen

Bankenverband. Das Projekt „Jugend - Zeitung - Wirtschaft“ fördert die wirtschaftliche Allgemeinbildung und sensibilisiert Jugendliche auf anschauliche und handlungsorientierte Weise für die Zusammenhänge der Wirtschaft.

Industriellenvereinigung. Junge Menschen brauchen betriebs-, finanz- und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse, um verantwortungsvolle Bürger und Gestaltende in unserer Gesellschaft zu sein.

OMV. Die Vielzahl der verschiedenen Medien und der Überfluss an Daten erfordern Werkzeuge, um Informationen einordnen zu können.

Verbund. „Wir nehmen unsere Verantwortung als Österreichs größtes Stromunternehmen wahr, Wissen über Strom mit den besten pädagogischen Instrumenten zu vermitteln“, so Wolfgang Anzengruber.

Wiener Städtische Versicherung. Wir als eine der führenden Versicherungsgesellschaften in Österreich unterstützen sehr gern die Initiative „Jugend - Zeitung - Wirtschaft“, weil dadurch vielen jungen Menschen die Welt der Wirtschaft nähergebracht werden kann.



Gerald Resch, Generalsekretär Bankenverband. [Georg Wilke]



Christoph Neumayer, Generalsekretär Industriellenvereinigung. [Kurt Prinz]



Rainer Seele, Generaldirektor OMV. [OMV]



Wolfgang Anzengruber, Vorstandsvorsitzender Verbund. [Verbund]



Robert Lasshofer, Generaldirektor Wiener Städtische Versicherung. [Wiener Städtische/Elke Mayr]

